Albert Mangelsdorff: 'Wir haben fürs Bier gespielt'

Albert Mangelsdorff: "Wir haben fürs Bier gespielt"

hr2-kultur erinnert mit Multimedia-Reportage an "70 Jahre Jazz in Hessen"
"Ich war halt ein Fanatiker. Wenn ich tagsüber geübt hatte, musste ich das wieder los werden. Ich musste dort hin und spielen. Aber für was hat man gespielt? Fürs Bier - höchstens! Gagen gabs im Jazzkeller erst Mitte der 60er Jahre". Nachhören können Internetnutzer Albert Mangelsdorffs Erinnerungen an seine Anfangsjahre in Frankfurt jetzt auf www.hr2-kultur.de . Im Rahmen des Programmschwerpunkts "70 Jahre Jazz in Hessen" präsentiert hr2-kultur eine stimmungsvolle Multimedia-Reportage mit Zeitzeugenberichten, Bildern und Konzert-Auszügen.
Von Horst Lippmann ("Selbst der Spiegel hat über die nächtlichen Jam Sessions im Lokal 'At Lippmans' geschrieben.") über Emil Mangelsdorff ("Werdet so alt wie irgend möglich, und lasst euch von Musik begleiten") bis zum Konzert-Impresario Fritz Rau ("Übernachtet haben wir bei Jazzfreunden, zu essen gabs nicht viel, aber gespielt haben wir wie die Teufel") reicht die Palette der Statements.
Auch musikalisch dürfen sich die Fans auf Spektakuläres freuen: Max Greger und Paul Kuhn beim ersten Deutschen Jazzfestival Frankfurt (1953), Volker Kriegel, mal im Duo mit Albert Mangelsdorff (1979), mal mit eigener Band ebenfalls beim Festival (1987). Zeitgenössische Klänge kommen unter anderem von der hr-Bigband, dem hr-Jazzensemble, dem Saxofonisten Heinz Sauer, den Pianisten Uwe Oberg und Anke Helfrich sowie dem Trompeter und hessischen Jazzpreisträger Valentin Garvie.
Auf www.hr2.de wird die Erfolgsgeschichte des Jazz in Hessen unter dem Titel "Der Sound der Freiheit - 70 Jahre Jazz in Hessen" auch weiterhin beleuchtet. Alle Beiträge und Sendungen, darunter rund zwanzig "Doppelkopf"-Gespräche, spezielle "Life Jazz"- und "Jazzfacts"-Ausgaben sowie ein Inge-Brandenburg-Special sind dort noch länger abrufbar.

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hanni.warnke@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hanni.warnke@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.